

# Bedenken zur Verkehrsbelastung bleiben bestehen

Erschließung des Bebauungsplans »Donau-Hegau II«/Immendingen erfolgt weiter über L 225

Engen (her). Auch wenn der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen bereits im September vergangenen Jahres bei der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung des Bebauungsplans »Donau-Hegau II« der Gemeinde Immendingen Bedenken zur äußeren Erschließung des Plangebiets über die Landesstraße L 225, die auch durch den Ortsteil Barga führt, geäußert hatte, führte dies nicht zu einer Änderung der Planung. Dies zeigte sich im Zuge der Offenlage, im Rahmen derer die Stadt Engen erneut mit Schreiben vom 11. Juli informiert und um Stellungnahme gebeten wurde.

»Die Ansiedlung des Prüf- und Technologiezentrums in Immendingen wirkt wie ein Magnet für Gewerbebetriebe, die sich in der Gemeinde ansiedeln wollen«, wurde der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause in einer Mitteilungsvorlage informiert. Dies betreffe nicht nur Betriebe aus der Automobilbranche, sondern auch, durch die Nähe zu Tuttlingen, beispielsweise die Medizintechnik-Branche.

Hierdurch entstehe enormer Druck auf die Gemeinde Im-

mendingen, adäquate Gewerbeflächen zur Verfügung zu stellen. Im bestehenden Gewerbegebiet »Donau-Hegau« seien sämtliche Flächen veräußert, sodass hier kein Entwicklungspotential mehr bestehe.

Das Plangebiet »Donau-Hegau II« liegt östlich der L 225 und befindet sich vollständig in Waldflächen. Es schließt direkt an das bestehende Gewerbegebiet »Donau-Hegau« an.

Ein Gesamtkonzept liegt vor, die Planung soll in Bauabschnitten realisiert werden. Eine Änderung des Plangebiets zur frühzeitigen Beteiligung sei nicht erfolgt, lediglich die umweltschutzrechtlichen Voraussetzungen seien fortgeschrieben worden, heißt es in der Mitteilungsvorlage. Die Erschließung des Plangebietes erfolge weiter über die L 225, die durch den Ortsteil Barga führt.

»Die Bedenken zur Verkehrsbelastung für den Ortsteil Barga und Engen bleiben, wie in den bisherigen Verfahren, weiter bestehen. Mit der Weiterentwicklung des Gewerbegebietes »Donau-Hegau II« sollen diese Bedenken erneut vorgetragen werden«, wird in der Vorlage abschließend betont.